

Anlage V - Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind drei verschiedenen Prioritätsstufen zugeordnet:

1	Maßnahmen mit großem Effekt oder Grundvoraussetzung für weitere Maßnahmen
2	Wichtige Maßnahme für die Verbesserung von punktuellen Defiziten
3	Sonstige Maßnahmen, nur wenige Profiteure oder technisch bzw. rechtlich schwierig umzusetzen

Die Maßnahmenvorschläge sind in vier Stufen im zeitlichen Horizont eingeteilt:

fortlaufend	Maßnahme fällt wiederholt an
kurzfristig	< 5 Jahre
mittelfristig	< 10 Jahre
langfristig	> 10 Jahre

Defizitstelle	Maßnahmen- kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk- samkeit	Wirtschaft- lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
GT - KB 01	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen	LBM; Betreiber HuMos	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt der Grünlandnutzung im Einzugsgebiet	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel		1	fortlaufend
GT - DS 02	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	RV	Abflusswege auf den Grundstücken freihalten	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	N	Ausbau Wirtschaftsweg als Notabflussweg - ggf. Tieferlegung und Teilbefestigung erforderlich; Bordsteine bzw. kleine Mauern zur Wasserführung auf der südlichen Wegseite herstellen	Gemeinde	Grundstücksanlieger	mittel	mittel bis gering	3	langfristig
	S	im Zuge Straßenausbau: Wasserführung auf der Straße mit z.B. Bordsteinen etc. in Richtung Notabflussweg optimieren	LBM / Gemeinde		mittel	mittel bis gering	3	langfristig
	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen gilt insbesondere für die Einlaufbauwerke am Entwässerungsgraben	LBM / Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
GT - BB 03	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg, insbesondere mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	LN	Erhalt der Feuchtwiesen im Einzugsgebiet und Auenflächen im Abflussbereich	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	U	Unterhaltung des Bachlaufes inklusive Sohle und ggf. Uferbefestigungen innerhalb der Ortslage, zzgl. 200 m Pufferbereich vor und nach der Bebauung zur Gewährleistung des Abflusses	Gemeinde / Gewässeranlieger		hoch		1	fortlaufend
	TO	Optimierung Einlaufbauwerk an Kreuzung "An der Harz" und "Am Brühlbach" - hier insbesondere Ergänzung Überstauraum und ggf. Grobrechen	Gemeinde		mittel	mittel	2	mittelfristig
	RF	Schaffung von Retentionsraum / Aufweitungen inklusive Schutzmaßnahmen für anliegende Bebauung, z.B. durch Wasserlenkung durch Bordsteine, Mauern etc.	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig
GT - AH 04	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger an den Tiefenlinien mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen - gilt auch für Gebäude ehemalige Grundschule (hier Verwallung empfohlen)	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	RF	Anlage von flachen Retentionsmulden auf den Grünflächen bei Beibehaltung der Wiesennutzung - Ergänzung des Schutzes durch Querstrukturen, z.B. Wallhecken	Gemeinde	Grundstückseigentümer	mittel	mittel	2	mittelfristig
	LN	Erhalt Grünweg und Wiesennutzung	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel		1	fortlaufend
	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen - gilt insbesondere für die Entwässerung der Erschließungsstraße Gewerbepark	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
	RV	diffuse Abflusswege auf den Grundstücken freihalten - nicht baulich verschließen	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend

Defizitstelle	Maßnahmen- kategorie	Kurzbeschreibung	Zuständigkeit		Wirk- samkeit	Wirtschaft- lichkeit	Priorität	zeitlicher Horizont
			Träger	weitere Beteiligte				
GT - DS 05	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Objekte am Tiefpunkt mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen - gilt auch für Hauptstromverteiler gegenüber Dorfstraße Nr. 29	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen der Straße sowie der Bordsteine und Rinnen	Gemeinde LBM		hoch		1	fortlaufend
	RV	Abflusswege am Tiefpunkt baulich freihalten	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
GT - AD 06	PV	private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg und am Tiefpunkt mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	LN	Verzicht auf den Anbau erosionsfördernder Kulturen; hangparallele Bearbeitungsrichtung beibehalten; Grünweg erhalten	Bewirtschafter / Grundstückseigentümer	Gemeinde*	hoch		1	fortlaufend
	RF	breiten Ackerrandstreifen errichten bzw. Wallhecke errichten	Grundstückseigentümer Gemeinde		mittel	hoch	2	mittelfristig
	TO	Optimierung der Einlaufbauwerke - hier breite Querrinne mit Zwischenspeicherfunktion errichten; Gefälle Wirtschaftsweg hangseitig ausbilden	Gemeinde		mittel	mittel gering	2 3	mittelfristig langfristig
	U	Unterhaltung der bestehenden Wasserführung "Aufm Driesch" inklusive Rinnenpflege und Bordsteine	Gemeinde		hoch		1	fortlaufend
GT - HM 07	U	fortlaufende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für alle Anlagen und Bauwerke zur Regenrückhaltung, gilt insbesondere für die Dämme und Bauwerke und umfasst auch den Ablauf in den Brühlbach	Gemeinde / Eigentümer Bauwerke		hoch		1	fortlaufend
	LN	Erhalt Grünweg und Wiesenutzung	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel		1	fortlaufend
	TO	Querrinne zur Ableitung in das Regenrückhaltebecken am Übergang von Wiesenweg zu asphaltiertem Weg errichten (hydraulischer Nachweis zur Leistungsfähigkeit der Becken vorab erforderlich!); Kreuzungsbereich leicht überhöhen, um Wasserströme in Richtung der Becken zu lenken (auch hier vorab hydraulischer Nachweis erforderlich)	Gemeinde		mittel	mittel bis gering	3	langfristig
GT - HM 08	PV	Objektschutzmaßnahmen für die vorhandenen Tiefpunkte im Falle der Überlastung der Entwässerungseinrichtungen	Grundstückseigentümer		hoch		1	kurzfristig
	U	Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen - gilt insbesondere für alle Regenrückhaltebecken und den Tiefpunkt in der Erschließungsstraße	Gemeinde / Eigentümer Bauwerke		hoch		1	fortlaufend
	S	Versiegelungsgrad auf ein Minimum senken und Maßnahmen zur Entsiegelung vorsehen	Grundstückseigentümer	Gemeinde*	mittel	mittel	2	im Zuge Bauleitplanung oder bei Umbau- maßnahmen

* als Initiator / Kontrolleur